



Die Gemeinde steht trotz Corona nicht still!

Ohne Zweifel beschert uns das Virus seit Monaten eine Art Ausnahmezustand. Mit den sich verändernden Infektionszahlen einher gehen unzählige Verordnungen und Vorgaben der Bundesregierung, die es zu beachten gilt. Nichts desto trotz konnten in der Gemeinde einige Vorhaben durchgeführt werden - mehr dazu im Blattinneren.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weng im Innkreis, Hauptstraße 30, 4952 Weng im Innkreis

Tel.: 07723 50 55, Fax: 07723 50 55-4, Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at, Web: www.weng-innkreis.at

Informationen zum Datenschutz unter: <https://www.weng-innkreis.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218379850>





Foto: Gemeindeamt Weng

Die letzten Gemeinderatssitzungen im Jahr 2020:

Dienstag, 10.11.2020 um 19:00 Uhr

Montag, 14.12.2020 um 19:00 Uhr

Der letzte Redaktionsschluss im Jahr 2020:

Montag, 14.12.2020

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Ein schöner sowie angenehmer Sommer mit coronabedingten Einschränkungen neigt sich seinem Ende zu. In den letzten Tagen sind die Corona-Neuinfektionen sowie die Hospitalisierung in unserem Land leider stark angestiegen und wir stehen unmittelbar vor dem Beginn einer „zweiten Welle“.

Eine so dramatische Steigerung der Infektionszahlen ist nicht nur gesundheitlich ein großes Problem, sondern führt auch wieder vermehrt zu Reiseverboten und großen wirtschaftlichen Schäden mit Nachteilen in vielen Branchen bzw. Bereichen.

Schon bei der „ersten Welle“ im Frühjahr d. J. haben wir in Österreich gezeigt, dass wir gemeinsam mit Disziplin, Eigenverantwortung und Zusammenhalt, durch „Krisenzeiten“ kommen. Deshalb und gerade deshalb, sind wir wiederum alle gemeinsam dazu aufgerufen, einen zweiten Lockdown zu verhindern - auch wenn die nun verhängten Maßnahmen bezüglich der verordneten Corona-Regeln wieder viele Einschränkungen mit sich bringen und demnach Verzicht in diversen Lebensbereichen für unser gesellschaftliches Miteinander bedeuten. Wir alle gemeinsam müssen nun zu-

sammenhelfen, sodass wir auch diese sogenannte „zweite Welle“ gut überstehen, indem wir - wie bisher auch schon - Abstand halten, den Mund-Nasen-Schutz wie und wo es angeordnet ist tragen, die sozialen Kontakte auf das absolute Minimum reduzieren und allen voran, die Hygienevorschriften beachten.

Glückwünsche an alle Ehe- und Geburtstagsjubilare, sowie den Paaren, die den „Sprung in den Hafen der Ehe“ wagten, sowie allen, die das freudige Ereignis einer Geburt erleben durften. Herzliche Gratulation auch an all jene, die Prüfungen und Leistungsabzeichen erfolgreich absolvierten und sportliche Erfolge erzielen konnten. In diesem Zusammenhang bitte ich unsere Geburtstagsjubilare um Verständnis, dass weiterhin keine Besuche von Gemeinde-Vertretern möglich sind.

Ein Dank gilt auch den Vereinen, welche beim Kinderferienprogramm mitgewirkt haben.

Apropos Kinder: Vor kurzem war ja wieder Kindergarten- und Schulbeginn. Heuer durften wir 16 Schulanfänger/innen an unserer Volksschule begrüßen. Ich wünsche allen Kindern

samt ihrem Lehr- und Betreuungspersonal, ein gutes und erfolgreiches Kindergarten- bzw. Schuljahr.

Als neue Assistentkraft im Kindergarten darf ich Nina Hagenmüller herzlich willkommen heißen.

Nach wie vor gesucht wird eine ehrenamtliche Arbeitskreisleitung für unsere „Gesunde Gemeinde“ -> Diese Aufgabe können sich auch mehrere Personen teilen.

Abschließend verweise ich auf die Berichte in den nachfolgenden Seiten und wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger, viel Freude beim Lesen der Gemeindenachrichten und trotz der coronabedingten Einschränkungen, einen (hoffentlich) goldenen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister:

Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020

1. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 29.06.2020; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung die Belege des Finanzjahres 2019 und es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2019; Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Die BH Braunau übermittelte der Gemeinde den Prüfbericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Die Aufsichtsbehörde (BH Braunau) hat darin die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung der Gemeinde hervorgehoben, viele andere Gemeinden im Bezirk schaffen den finanziellen Ausgleich im Gemeindebudget nicht. Der Gemeinderat hat den Prüfbericht **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

3. Beratung über das Ergebnis der Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 sowie der Bedarfserhebung der Öffnungszeiten

a) Aufgrund der durchgeführten Bedarfserhebung sowie Einführung der Kindertariffordnung (seit 01.02.2018) beschloss der Gemeinderat **einstimmig**, die Öffnungszeiten im Kindergarten von 07:00 bis 13:00 Uhr festzulegen. Würde eine weitere Kinderbetreuung (Nachmittag) erforderlich sein, soll diese in der Nachmittagsbetreuung – welche durch das Hilfswerk Munderfing geführt wird – angeboten werden.

b) Weiters fasste der Gemeinderat **einstimmig** den Beschluss, den Gemeindekindergarten in den Weihnachtsferien geschlossen zu halten. Über die

Schließung in den Osterferien soll an die Eltern eine Befragung ausgegeben werden. In den Semesterferien sowie Zwickeltagen soll der Kindergartenbetrieb mit einer bzw. zwei Gruppen – je nach Bedarf – geführt werden.

4. Beratung und Beschlussfassung eines Dienstbarkeitsvertrages zur Errichtung eines Löschwasserbehälters im Ortsgebiet Wernthal

Der Gemeinderat führte den Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung eines Löschwasserbehälters (100 m³) im Ortsgebiet Wernthal seiner **einstimmigen** Beschlussfassung zu.

5. Vergabe der Arbeiten für die Errichtung eines Löschwasserbehälters (100 m³) im Ortsgebiet Wernthal

Die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung eines Löschwasserbehälters (100 m³) im Ortsgebiet Wernthal erfolgte **einstimmig** an die Bauunternehmung Ges.m.b.H Oitner, Perwang.

6. Vergabe der Mietwohnung Nr. 1 im Gemeindeamt, Abschluss eines Mietvertrages; Beratung und Beschlussfassung

Die Mietwohnung Nr. 1 im Gemeindeamtsgebäude wurde vom Gemeinderat **einstimmig** an Frau Nadine Erlinger, Moosbach, vergeben. Weiters wurde auch für den Mietvertrag die **einstimmige** Beschlussfassung herbeigeführt, damit das Mietverhältnis ab 01.07.2020 abgeschlossen werden kann.

7. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 39 sowie Änderung des ÖEK Nr. 1, Änderung Nr. 22; Ansuchen von Karl und Elfriede Reiting, Oberdorf 7, Weng; Beschlussfassung des Verfahrens

Es erfolgte eine **einstimmige** Zustimmung durch den Gemeinderat.

8. Rückwidmung der Parzelle 262 KG Leithen von "Wohngebiet" in "Grünland"; Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.40; Einleitung des Verfahrens

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Sitzungsbeginn **einstimmig** durch alle Gemeinderatsmitglieder von der Tagesordnung abgesetzt.

9. SV Hargassner Weng; Förderansuchen für eine Bewässerungsanlage (Hauptfeld) sowie einer Wasserversorgungsanlage (Tiefbrunnen); Beratung und Beschlussfassung

In der GR-Sitzung am 02.03.2020 wurde die Grundsatzbeschlussfassung für die Errichtung einer automatischen Bewässerungsanlage beschlossen. Anschließend wurde in der GR-Sitzung am 18.05.2020 die Art der Wasserversorgung für die Bewässerungsanlage vereinbart, wobei **einstimmig** die Errichtung eines Tiefbrunnens beschlossen wurde.

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Bewässerungs- und Brunnenanlage belaufen sich auf € 50.543,95. Dies wird vom Oö. Fußballverband mit € 10.000,00 und vom Amt der Oö. Landesregierung, Sportdirektion, mit € 7.150,00 gefördert.

Vom Gemeinderat wurde der **einstimmige** Beschluss gefasst, das Projekt des SV Hargassner Weng für die Errichtung einer Bewässerungs- sowie Wasserversorgungsanlage mit einem Betrag von € 19.000,00 zu fördern.

Wasserzähler ablesen

Bitte nicht vergessen, den Wasserzähler abzulesen! Entweder das zugesandte Kärtchen am Gemeindeamt persönlich abgeben oder den Zählerstand telefonisch (Tel.: 5055-13) bzw. per Mail an isabela.schoeberl@weng-innkreis.ooe.gv.at bekanntgeben.

Für das Straßenbauprogramm 2020 steht ein finanzieller Rahmen von ca. 110.000,00 Euro zur Verfügung, welcher fast zur Gänze verbraucht ist. Nachstehende Baumaßnahmen wurden durchgeführt:

Spritzbelag

Um größere Straßenschäden vermeiden zu können, wurde in den Bereichen Kranzweg, Bergham, Burgstall und Leitthen von der Firma Vialit, Braunau am Inn, ein Spritzbelag aufgetragen.



Mikrobelag

Um die Apperstinger Straße, Sterner Straße, den Hauerdinger Berg und den Riedlhamer Berg (Bereich zwischen B 148 und Kreuzung Riedlham) auf längere Sicht schützen zu können, wurde von der Firma Mikrobelag, Braunau am Inn, in diesen Bereichen ein Mikrobelag aufgetragen.



Es gefällt uns nicht, dass ...

- ... von einigen Wenger Gemeindebürgern die Straßensperren seitens der Gemeinde missachtet werden.
- ... sämtlicher Müll am öffentlichen Gemeindefeld zurückgelassen und nicht in den Abfallkübeln entsorgt wird.
- ... auf dem Spielplatzgelände mit den Fahrrädern gefahren wird.
- ... die Schulparkplätze des Lehrer- und Kindergartenpersonales von den Eltern der Schul- und Kindergartenkinder zum Absetzen/Abholen der Kinder benützt werden.

Abstellen von Fahrzeugen auf Fahrbahnen §§ 23 und 24 StVO

Gemäß § 23 (1) haben Lenker ihre Fahrzeuge zum Halten oder Parken – unter Bedachtnahme auf die beste Ausnutzung des vorhandenen Platzes – so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird (Einsatzfahrzeuge, Müllabfuhr, Winterdienst). Nachdem immer wieder festgestellt werden muss, dass Fahrzeuge auf der Fahrbahn (z. B. Siedlungsstraßen) abgestellt werden und dadurch der Straßenverkehr behindert wird, wird auf die Bestimmungen des § 24 (3) c) StVO hingewiesen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen übrigbleiben. Es wird um Rücksichtnahme und um Beachtung der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung ersucht.

Bewegungsfreude ist der Motor für ein ausreichend bewegtes Leben!

Ein weiteres Spielgerät wurde zur Bewegungsförderung beim Wenger Gemeindespielplatz errichtet.

Der neue Kletterparcours am Wenger Gemeindespielplatz bietet nicht nur den Kleinen etwas. Beim Balancieren, Hangeln und Klettern können sich auch Jugendliche sowie Erwachsene richtig austoben.

Die Errichtung des Kletterparcours ist von der Bestbieterfirma Pointner Rundholz, Burgkirchen, durchgeführt worden. Der Parcours besteht aus 12 naturform erhaltenen, splintfrei geschälten sowie geschliffenen Robineinholz-Stehern und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Abnahmebefund wurde seitens der Errichterfirma dem Gemeindeamt vorgelegt.

Der Kletterparcours setzt sich aus einem Balancierstamm, vier Balancierseilen, vier Halteseilen, einer Seilbrücke, einer Strickleiter mit Hangelgirlanden, einem Reck, einem Sprossenaufstieg, zwei Dreiecksnetzen, einem Balancierseil mit Holzklötzen und einer Slackline zusammen.



Wie werden Kinder durch Bewegung gefördert?

- **Starke Knochen:** Durch das Hüpfen, Springen, Klettern und Laufen wird die Knochensubstanz stabiler und dichter.
- **Haltung:** Nur durch viel Bewegung kann sich die Wirbelsäule richtig entwickeln.
- **Muskulatur:** Durch Sport entwickelt sich die Muskulatur, die ein Kind beispielsweise braucht, um seinen Kopf zu heben oder seinen Rücken zu strecken.
- **Gesundheit:** Kinder, die viel Bewegung im Alltag haben, haben mehr Energie und sind weniger krankheitsanfällig.
- **Motorik:** Egal ob schaukeln, drehen, klettern oder hüpfen – durch vielfältige sportliche Aktivitäten bekommen Kinder eine Vorstellung von ihrem Körper und ihren Fähigkeiten. Gleichzeitig entwickelt sich ihr Gleichgewichtssinn.
- **Geistige Fähigkeiten:** Da jede Bewegung über Sinnesorgane registriert wird, gelten die körperlichen Bewegungen auch als spezielle Sinnesaktivität. Das bedeutet, dass Bewegung und intellektuelle Entwicklung untrennbar miteinander verbunden sind. Beispielsweise haben Kinder, die gut rückwärts laufen können, im Rechenunterricht häufig weniger Probleme beim Subtrahieren.
- **Selbstbewusstsein:** Durch Bewegung lernen Kinder, ihre körperlichen Kräfte richtig einzuschätzen.
- **Soziale Fähigkeiten:** Beim Sport lernen Kinder, sich an Regeln zu halten und Rücksicht auf ihre Mannschaftskameraden zu nehmen. Sie müssen beispielsweise warten, bis sie an der Reihe sind und ihre Bewegungen und Handlungen aufeinander abstimmen, damit sie ein gutes Team ergeben.
- **Gute Laune:** Bewegung sorgt für gute Laune – schon zehn Minuten Bewegung pro Tag heben die Stimmung. Laune und Befindlichkeit bessern sich proportional zum Ausmaß an Bewegung, denn dabei werden körpereigene Botenstoffe, so genannte Neurotransmitter, freigesetzt. Beispielsweise macht Serotonin gute Laune und reduziert Angstgefühle.



Fotos: Gemeindeamt Weng



Schülersaufsicht dringend gesucht!

Die Gemeinde Weng im Innkreis sucht dringend eine Person für die Schülersaufsicht in der Volksschule Weng. Die Schülersaufsicht startet um 07:15 Uhr und endet um 07:45 Uhr. Benötigt wird die Aufsichtsperson montags, donnerstags und freitags. Die Anstellung erfolgt geringfügig.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Amtsleiter Josef Eslbauer, Tel.-Nr.: 07723 5055-12 oder gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at.

Foto: [pixabay.com](https://www.pixabay.com)

Coronavirus (COVID-19)

Fotos: BMI

Wichtige Links sowie Informationen rund um das Coronavirus sind laufend aktualisiert auf unserer Gemeindehomepage unter www.weng-innkreis.at abrufbar. Weiters stehen die Mitarbeiter im Gemeindeamt für Fragen gerne telefonisch zur Verfügung.

Die Corona-Ampel

Ein Werkzeug zur Einschätzung der epidemischen Lagen auf Basis von Schlüsselindikatoren.

Rot: sehr hohes Risiko

→ Unkontrollierte Ausbrüche, großflächige Verbreitung

Orange: hohes Risiko

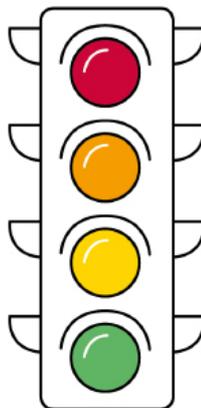
→ Häufung von Fällen, nicht mehr überwiegend Clustern zuordenbar

Gelb: mittleres Risiko

→ moderate Fälle, primär in Clustern

Grün: geringes Risiko

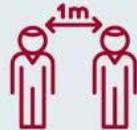
→ einzelne Fälle, isolierte Cluster



in die Ellenbeuge
husten



regelmäßig Hände
waschen



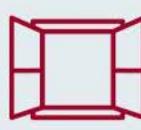
Abstand halten



Menschenansammlungen
vermeiden



MNS tragen



regelmäßig lüften

Verlorenes zurückbekommen

Haben Sie etwas verloren? Sie wissen aber nicht wo genau und wann? Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

Kein Problem, benutzen Sie www.fundamt.gv.at. Dort werden von allen Gemeinden Österreichs gefundene Schlüssel, Geld, Wertsachen, ... eingetragen. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Nicht die Polizei, sondern das Gemeindeamt ist Fundamt.



Foto: [pixabay.com](https://www.pixabay.com)

Aktuelle Einleitungsverfahren für Volksbegehren

- Ethik für ALLE
- Notstandshilfe
- Stop der Prozesskostenexplosion
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Stoppt Leberdient-Transportqual
- Recht auf Wohnen
- Kauf Regional
- Für Impffreiheit
- Zivildienst-Volksbegehren
- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Black Voices

Glasfaserausbau in Weng im Innkreis – es geht weiter voran!

Schnelle Internetzugänge sind bereits heute im Alltag der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen enorm wichtig und werden zukünftig noch wichtiger werden. Während die Versorgung mit schnellen Internetzugängen in großen Städten und dicht besiedelten Regionen weitgehend gesichert erscheint, besteht in kleinen und mittelgroßen Städten und Gemeinden, insbesondere in ländlichen Regionen, unmittelbarer Handlungsbedarf. Der Beitritt zur Glasfaser-Genossenschaft Braunau ist eine einmalige

Chance, damit Weng im Innkreis ein flächendeckendes Glasfasernetz bekommt. Dazu braucht es auch Deine Unterstützung. Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass alle Häuser einen Glasfaseranschluss bekommen! Derzeit werden die Verträge zwischen dem Errichter des Glasfasernetzes, also der Projektgesellschaft und den Endkunden vorbereitet. Diese „Anschlussverträge“ sind notwendig, um die bisherigen Interessensbekundungen in verbindliche Verträge umzuwandeln. Zu diesem Zeitpunkt sollen

dann auch die Tarife der Provider feststehen. Aktuell liegen die geplanten Einsteigertarife unter 30,00 Euro.

Nach Abschluss dieser Anschlussverträge wird im Zuge einer Begehung durch die Planungsfirma mit dem Grundeigentümer festgelegt, wo die Glasfaser vom öffentlichen auf den privaten Grund übergeben werden soll.

Jeder Hauseigentümer kann die Zeit jedoch jetzt schon dazu nutzen, um die Leerverrohrung am eigenen Grundstück vorzubereiten.

Gründung der Glasfaser-Genossenschaft ist erfolgt

Nachdem die Gemeinden im Bezirk lange vergeblich auf einen flächendeckenden Glasfaser-Ausbau durch große Telekommunikationsunternehmen gewartet haben, der allen die gleichen Chancen gibt, haben sich im Dezember letzten Jahres 26 Gemeinden des Bezirkes zur Genossenschaft „Glasfaser-Verbund Region Braunau eG“ zusammengeschlossen. Dies mit

dem klaren Ziel der Errichtung eines leistbaren Glasfaser-Anschlusses für jeden Haushalt im Bezirk. Damit auch die Bürgerinnen und Bürger von Weng im Innkreis in den Genuss eines solchen Glasfaser-Anschlusses kommen, hat der Gemeinderat von Weng im Innkreis den Beitritt zur Glasfaser-Genossenschaft beschlossen. Zum Obmann der Genossenschaft wurde der

Bürgermeister der Gemeinde Jeging, Christoph Weitgasser und zum Obmann-Stellvertreter der Bürgermeister der Gemeinde Helpfau-Uttendorf, Josef Leimer, gewählt. „Ein flächendeckendes Glasfasernetz wird es nur geben, wenn sich die Gemeinden in der Region zusammenschließen und mit einer Stimme sprechen“, ist Obmann Weitgasser überzeugt.

Projektgesellschaft wurde bereits gegründet

Für die Umsetzung des Projektes wurde bereits eine Projektgesellschaft gegründet, die als erste Maßnahme eine Grobplanung des Glasfasernetzes in Auftrag gegeben hat. Auf Basis der Planungsergebnisse wurde eine Grobkostenschätzung durchgeführt, welche die Grundlage für die Verhandlungen

mit möglichen Investoren bildet. „Ein flächendeckendes Glasfasernetz zu errichten, ohne dass die Gemeinden finanzielle Mittel dazu einbringen müssen sowie keinerlei Haftung übernehmen, wobei das Netz am Ende auch noch in den Besitz der Gemeinden übergehen soll, ist einzigartig

in Österreich“, freut sich Obmann-Stellvertreter Leimer. Zu den 26 Mitgliedsgemeinden sind inzwischen drei weitere Mitgliedsgemeinden dazugekommen; weitere Gemeinden haben ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet.

Die Umsetzung läuft bereits

Mit der Umsetzung des Projektes und der Investorensuche wurde die gemeinwohlorientierte Genossenschaft regioHELP beauftragt, die dabei von einer Rechtsanwaltskanzlei aus Wien unterstützt wird. Aktuell werden bereits Verhandlungen mit möglichen Investoren geführt. Ziel ist, dass Ende des Jahres ein Investor feststeht und

Anfang nächsten Jahres zügig mit den Ausbaurbeiten begonnen werden kann.

Der Gesamtausbau soll in ca. vier Jahren abgeschlossen sein. Voraussetzung für einen Baubeginn in Weng im Innkreis ist die Teilnahme von mindestens 60 % der Haushalte unserer Gemeinde.

Ziele der Genossenschaft:

- Flächendeckender Ausbau mit einem Glasfaser-Anschluss für jeden Haushalt.
- „Offenes Netz“, für eine möglichst große Auswahl an Providern.
- Leistbarer Glasfaser-Anschluss für alle Haushalte.
- Günstige Tarife.

Stellungskundmachung 2020

Foto: pixabay.com

Mitteilung zur Änderung der Stellungskundmachung und Bekanntgabe der provisorischen Stellungsplanung

Die Stellungsstraße des Bundesheeres im Amtsgebäude Garnisonstraße in Linz hat am 25. Mai 2020 wieder ihren Betrieb aufgenommen.

Stellungspflichtige junge Männer werden ab diesem Zeitpunkt wieder „gemustert“. Auf Grund der COVID-19 Bestimmungen werden täglich weniger Stellungspflichtige zur Stellung geladen, um die vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen, Abstände sowie die Maximalbelegungen von Räumen einhalten zu können. Alle versandten „Ladungen zur Stellung“ haben ihre Gültigkeit verloren und werden neu zugestellt. Auch die in öffentlich angebrachten „Stellungskundmachung 2020“ angeführten Stellungstermine wurden obsolet. Die Stellungspflichtigen erhalten am Postweg eine neuerliche Ladung zu den

Stellungsuntersuchungen. In dieser Ladung zur Stellung ist der Zeitpunkt des Beginnes, die Dauer und der Ort der Stellung angeführt. Aufgrund der allgemeinen COVID-Lage in Österreich, sowie unter Berücksichtigung der positiven Erfahrungswerte aus dem wiederaufgenommenen Stellungsbetrieb, gibt die Ergänzungsabteilung OÖ unter Einhaltung der bereits angeordneten Schutz- und Hygienemaßnahmen, sowie unter Einbeziehung der sozialen und organisatorischen Aspekte, die provisorische Planung der Stellungstage bis Ende des Jahres 2020 bekannt.

Eine nochmalige Anpassung des provisorischen Stellungsplanes 2020 ist bei einer eklatanten Änderung der COVID-Einschränkungen nicht auszuschließen.



Stellungspflichtige aus Bezirken und Gemeinden – welche in diesem Jahr keinen Stellungstermin erhalten – werden mit Beginn 2021 bis einschließlich zum Ende des 2. Quartal 2021 einer Stellung zugeführt.

Eine detaillierte Darstellung des Stellungsplans 2021, der Bezirks- und Gemeindeeinteilungen erfolgt mit der Verlautbarung der Kundmachung 2021, welche voraussichtlich Anfang November 2020 verfügbar sein wird.

Sachkundekurs nach dem Oö. Hundehaltegesetz

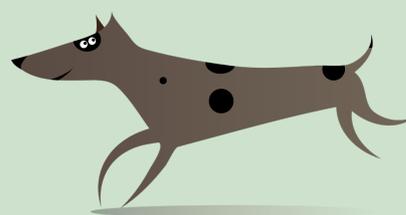
Foto: pixabay.com

Am **Freitag, 16.10.2020** findet um **18:00 Uhr** im Gasthaus Helpfauerhof, 5261 Uttendorf, ein Sachkundekurs nach dem Oö. Hundehaltegesetz statt.

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: € 30,00

Anmeldungen erbeten unter 0650 752 11 23.



Rot-Kreuz-Markt bietet umfangreiches Warenangebot

Foto: Österr. Rotes Kreuz

Über zehn Prozent der Menschen in Österreich sind armutsgefährdet und Corona verschärft diese Lage zusätzlich. Um diesen Menschen unter die Arme zu greifen, gibt es in Mattighofen einen Rot-Kreuz Markt, der die Waren zu günstigen Preisen verkauft.

Nicht alle Menschen im Bezirk Braunau, die einkaufsberechtigt sind, nützen dieses Angebot. Einkaufsberechtigt ist man dann, wenn das Einkommen in einem Einpersonenhaushalt 1.000,00 Euro nicht überschreitet, Bei einem

Zweipersonenhaushalt liegt die Einkommensgrenze bei 1.500,00 Euro, wobei diese pro unversorgtem Kind noch steigt. Die Einkaufsberechtigung kann ganz einfach im Wohnortgemeindeamt beantragt werden.

Adresse: Feldstraße 34, 5280 Mattighofen

Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Rückfragehinweis:

Ing. Herbert Markler | Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich | Bezirksstelle Braunau

Tel.-Nr.: +43 7722 62264 | **Mail:** herbert.markler@roteskruz.at

Wer kann, sollte die Möglichkeit, im Rot-Kreuz Markt günstig einzukaufen, auch wirklich nützen. Zwar gibt es im Markt kein hundertprozentiges Vollsortiment, dennoch ist das Angebot vielfältig.



Zivilschutz-Probearm in ganz Österreich

Foto: Öö. Zivilschutzverband

Am Samstag, **3. Oktober 2020**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Zwischen **12:00 und 12:45 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. In den Medien wird während der Proben ständig informiert.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres, gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen, und den Landesfeuerwehrverbänden betrieben wird. Österreich ist somit, als eines von wenigen Ländern, in der Lage, eine flächendeckende Sirenenwarnung, über

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 3. Oktober nur Probearm!
ALARM	 1 min. auf- und abschwelliger Heulton	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 3. Oktober nur Probearm!
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 3. Oktober nur Probearm!

mehr als 8200 Zivilschutzsirenen, abstrahlen. Die Auslösung der Signale kann, je nach Gefahrensituation, zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscen-

ter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer, den Bezirkswarnstellen oder auch direkt vor Ort erfolgen.

Jugendservice - Information und Beratung für Jugendliche im Bezirk Braunau

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben. Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst: Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprä-

chen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferienjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten. Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen. Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.

Das Projekt „Jobcoaching“ bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Braunau.

Kontaktinformation:

Jugendservice Braunau
Salzburger Vorstadt 13, 5280 Braunau
Tel.-Nr.: 07722 222 33
Mail: jugendservice@ooe.gv.at
Web: www.jugendservice.at
FB: Jugendservice des Landes OÖ
Instagram: 4youcard

**Jugend
Service**
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Logo: Jugendservice OÖ

Standesamt

Fotos: Ramona Theresia Photography, Gemeindeamt Weng

Geburten:

Carina Kammerer & Rene Nöbauer,
eine Marlies
Sabrina Finsterer & Stefan Pointner,
eine Sophie
Melanie Adlhart & Heinrich Friedl,
einen Julian

Todesfälle:

Katharina Seidl
Hedwig Riefler
Alois Finsterer
Ferdinand Spreitzer

Prüfungserfolge:

Reife- und Diplomprüfung
HTL Braunau am Inn:
Lukas Reich
Benjamin Stoiber
Moritz Koller

Hochzeiten

Isabella & Dominik Schöberl



Sophia & Thomas Ecker



Wir gratulieren euch recht herzlich zur Eheschließung, wünschen euch alles Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg sowie eine glückliche und harmonische Zukunft.

*Herlichen
Glückwunsch!*

Altersjubilare



80. Geburtstag:
Johann Gadringer



80. Geburtstag:
Herta Denk

Information bezüglich Geburtstagsbesuche

Zum Schutze aller älteren Menschen entfallen aufgrund der derzeitigen Umstände (Covid-19) die restlichen Geburtstagsbesuche bei den anstehenden Altersjubilaren im Jahr 2020.

Wir bitten um Verständnis, danke.



Schlaf, Kindlein, schlaf!

Für die Entwicklung des Kindes ist ausreichend Schlaf besonders wichtig. Der Schlafbedarf kann jedoch sehr unterschiedlich sein. Während Babys und Kleinkinder ihren Schlaf-Wach-Rhyth-

mus noch entwickeln, können auch bei größeren Kindern (Ein-)Schlafprobleme als Teil der Entwicklung auftreten. Laut Studie benötigen Kinder im Kindergartenalter noch rund zwölf

Stunden Schlaf. Volksschulkinder durchschnittlich elf Stunden. Abweichungen von bis zu zwei Stunden sind völlig normal.

Tipps für einen gesunden Kinderschlaf:

- Möglichst viel Bewegung tagsüber, am besten an der frischen Luft.
- Regelmäßige Schlafenszeiten.
- Auf ähnlich bleibende Einschlafrituale achten.
- Eine Stunde vor dem Schlafengehen zur Ruhe kommen.
 - Die Zeit zum Vorlesen und Kuscheln nutzen.
 - Mindestens eine Stunde vor dem Schlafengehen das Abendessen beenden.
 - Anregende Getränke wie z.B. Cola und Eistee sind für Kinder ungeeignet und stören den Kinderschlaf.
 - Kein Fernsehen, Smartphone oder Tablet vor dem Zubettgehen!
- Schlafräume angenehm und gemütlich gestalten.
 - Abdunkeln des Zimmers und Vermeidung von Lärm.
 - Kuscheltiere, die Lieblingsbettwäsche und ein Nachtlcht sorgen für Gemütlichkeit.
 - Das Kinderzimmer unbedingt rauchfrei halten.
- Schlaf- oder Beruhigungsmittel sind tabu!



„Gute Nacht“-Reim als tägliches Einschlafritual

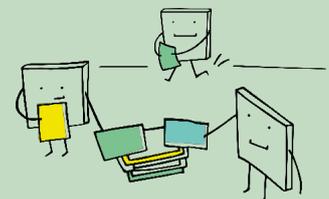
Ein kleines Schaf
hüpft über'n Zaun,
wünscht dir
einen süßen Traum.
Schöne Träume, Gute Nacht
bis das Morgenlicht erwacht.

(Quelle: <https://bit.ly/34SUk10>)

Arbeitskreisleitung gesucht!

Aus Zeitgründen legte Frau Dorothea Eder-Moser mit Ende des Jahres 2018 die Arbeitskreisleitung zurück.

Gesucht wird nun ein/e engagierte/r Wenger/in, dem/der Gesundheit am Herzen liegt. Interessierte bitten wir, sich am Gemeindeamt zu melden.



Der nächste Pflegestammtisch:

Die „Gesunden Gemeinden“ Mining und Weng laden herzlich zum nächsten Pflegestammtisch ein.

- **Mittwoch, 14.10.2020 um 19:30 Uhr** - Ristorante Tricolore, Altheim

Alle Personen, die mit der Pflege von Angehörigen betraut sind oder sich darüber einmal näher informieren möchten, sind herzlich willkommen.

Kindergarten

Herzlich willkommen!

Seit 07.09.2020 unterstützt Frau Nina Hagenmüller als Assistentin für Integration das Team im Gemeindekindergarten.

Wir heißen Nina in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude in der Kollegschaft, vor allem aber bei der Arbeit mit den Kindern.



Gruppenvorstellung



Gruppe 1:

Kindergartenleiterin Gudrun Friedl, Assistentin für Integration Nina Hagenmüller und Helferin Tanja Mürzl

Gruppe 2:

Kindergartenpädagogin Bettina Fischer und Helferin Birgit David





Gruppe 3:

Kindergartenpädagogin Sonja Schmidt
und Helferin Eva Ranftl

*„Ihre Kinder sind uns
ein großes Anliegen.“*

Volksschule

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule selbst verfasst.

Ein windiger Wandertag

Foto: Volksschule

Am 18. September 2020 machten alle Klassen der Volksschule mit dem nötigen Abstand einen Wandertag nach Bauerding. Es war zwar sonnig, aber es ging ein sehr kühler Wind, der viele Kinder und Lehrerinnen frösteln ließ. Bei einer Scheune setzten wir uns in die Wiese und jausneten gemütlich. Nach einiger Zeit machten wir uns auf den Weg zurück zur Schule. Auf unserer Wanderung entdeckten wir einen kleinen Wasserfall und hörten einige Hunde bellen.

Nach unserer Rückkehr liefen wir noch auf den Spielplatz und erkundeten das neue Klettergerüst. Das war ein schöner Wandertag.



Schulstart

Am 14. September begann für Sophie Berer, Johanna Ecker, Paul Fuggersberger, Felix Furtner, Julia Hansel, Mario Lavrnic, Emma Lutsch, Sophia Mayer, Jakob Perberschlager, Paul Reiter, Josef Reitingner, Gabriel Schwarz, Julia Spitzer, Michael Tischlinger, Tobias Werni, Isabella Wiesner an der Volksschule Weng „der Ernst des Lebens“.

1. KLASSE



Schulstarterpakete

Die Schulstarterpakete in der Höhe von 150,00 Euro/pro Paket werden demnächst den Wenger Eltern unserer Schulanfänger überwiesen.

Wir wünschen den Schulanfängern eine tolle Schulzeit und viel Lerneifer.



1. Klasse | Klassenlehrerin: Sabine Rosenauer



2. + 3. Klasse | Klassenlehrerin: Petra Schaller



4. Klasse | Klassenlehrerin: Gudrun Stampfl

AK Weng/Crossfit 96

Fotos: AK Weng

25. Titel bei österreichischen Meisterschaften der Masters für Johann Schöberl

Eine wahrliche Hitzeschlacht fand Ende August bei den 75. österreichischen Meisterschaften der Masters in Feldkirchen bei Graz statt. 33 °C Hallentemperatur stellten für die Athleten, Betreuer und Schiedsrichter eine enorme Belastung dar.

Nichts desto trotz sicherte sich Johann Schöberl in seiner Altersklasse und der Gewichtsklasse „bis 81 kg“ mit 64 kg im Reißen und 86 kg im Stoßen sowie 338,40 Punkten seinen unglaublichen 25. (!) Titel bei österreichischen Meisterschaften der Masters.

In der Gesamtwertung aller teilnehmenden Athleten belegte er den 3. Platz!

Abschließend wurde Hans auch noch für seinen 25. Titel mit einer Ehrenmedaille vom österreichischen Gewichtheberverband geehrt. In der ewigen Bestliste (Anzahl) von Ö-Masters-Meistertiteln rangiert er derzeit auf Platz 4.

Als Betreuer fungierte Harald Resch.



Nebenbei gab es eine Team-Wertung, bestehend aus drei Athleten, es wurde eine Mannschaft aus drei Vereinen mit dem Namen „TEAM Innviertel“ gebildet.

Das Team bestand aus:

- Johann Schöberl (AK-Weng/CrossFit 96): 338,40 Punkte
- Johann Anglberger (Union Lochen): 327,72 Punkte
- Manfred Messner (WSV-ATSV Ranshofen): 311,08 Punkte

Gesamt: 977,20 Punkte bedeutete Platz 1 in der Teamwertung (10 Teams wurden gemeldet.)

Medaillenregen für den AK-Weng/CrossFit96 bei den Landesmeisterschaften aller Altersklassen

- U13: Nadine Ortner – 1 x Bronze
- U13: Simon Herjek – 1 x Gold

Jugend- und Juniorenwertung wurde aus allen Teilnehmern der Gruppe ausgewertet:

Selina Ortner	allgem. Klasse	- 55 kg	1 x Gold	U 15	Platz 3
Jeremias Schober	allgem. Klasse	- 73 kg	1 x Gold	U 15	Platz 1
Teresa Schober	allgem. Klasse	- 59 kg	3 x Gold	U 20	Platz 1
Johann Schöberl	allgem. Klasse	- 81 kg	3 x Bronze	Masters	Platz 1
Balint Barner	allgem. Klasse	- 81 kg	3 x Silber		

Betreuer: Andreas Mühlbacher

Gratulation zu den hervorragenden Leistungen an alle, insbesondere an Nadine Ortner, Simon Herjek, Jeremias Schober und Balint Barner, die ihren ersten Wettkampf hatten.



Asphalt- und Eisschützenverein

Fotos: AESV Weng

Trotz Corona Pandemie tut sich was im Verein!

Sanierung der Asphaltbahnen:

Da der Belag der Bahnen sowie die Thujenhecke schon in einem sehr schlechten Zustand waren, stand eine Sanierung der Bahnen und eine Teilerneuerung des Zauns an.

Belagssanierung:

Vor der Corona Pandemie wurde noch mit der Belagssanierung begonnen. Der bestehende Asphalt wurde mittels Hochdruckreiniger gereinigt.

Der Belag, eine Bitumenbeschichtung, wurde anschließend von der Fa. Stockbahnen.at aufgebracht. Danach wurde der Anprallschutz wieder neu montiert. Auch bei den Bänken wurden die Holzpfosten erneuert.

Danke an allen Vereinsmitgliedern und allen, die mitgeholfen haben die

Zaunerneuerung:

Im Herbst 2019 wurde noch ein Teil des des Zauns erneuert. Die Thujenhecke westseitig der Bahnen wurde entfernt und ein neuer Zaun hergestellt.

Bahnen zu sanieren. Eine schöne Anlage! Stock Heil für die kommenden Jahre.

Bedanken dürfen wir uns auch beim Gemeinderat, bei der Gemeindevertretung voran beim Bürgermeister, sowie beim Gemeindesekretär, die immer ein offenes Ohr für uns haben, für die finanzielle Unterstützung.

Die Bewilligung und Auszahlung der Gelder ging prompt vonstatten, wofür wir nochmals unseren herzlichen Dank aussprechen.



Bauernschaft

Foto: Bauernschaft

Am 23. Juni fand beim Betrieb Friedl Bernhard, Dorner in Hauserding die Vorstellung des Bodenkoffers statt.

Dieser Koffer wurde von Fachleuten zusammengestellt und besteht aus mehreren Werkzeugen und Messgeräten für eine physikalische und chemische Bodenuntersuchung. Er dient auch dazu, sich vermehrt mit der Art des Bodens, der Bodenfruchtbarkeit, dem Humusaufbau, der Speicherkapazität und mit Bodenverdichtungen auseinanderzusetzen. So wird z.B. mit einem Versickerungsring ein Starkniederschlag simuliert und dabei die Wasseraufnahme des Bodens getestet. Finanziert wurde der Koffer von der „LEADER-Region Oberinnviertel – Mattigtal“, der 37 Gemeinden angehören. Friedl Bernhard und Friedl Herbert erklärten sich nach der Teilnahme einer Einschulung bereit, der



Wenger Bauernschaft dieses „Werkzeug für den Boden“ zu präsentieren und bei einer Feldbegehung wurden alle 10 Stationen praktisch erklärt. Ergebnisse können mit einer Handy App dokumentiert und für spätere Vergleiche gespeichert werden. Stationiert ist

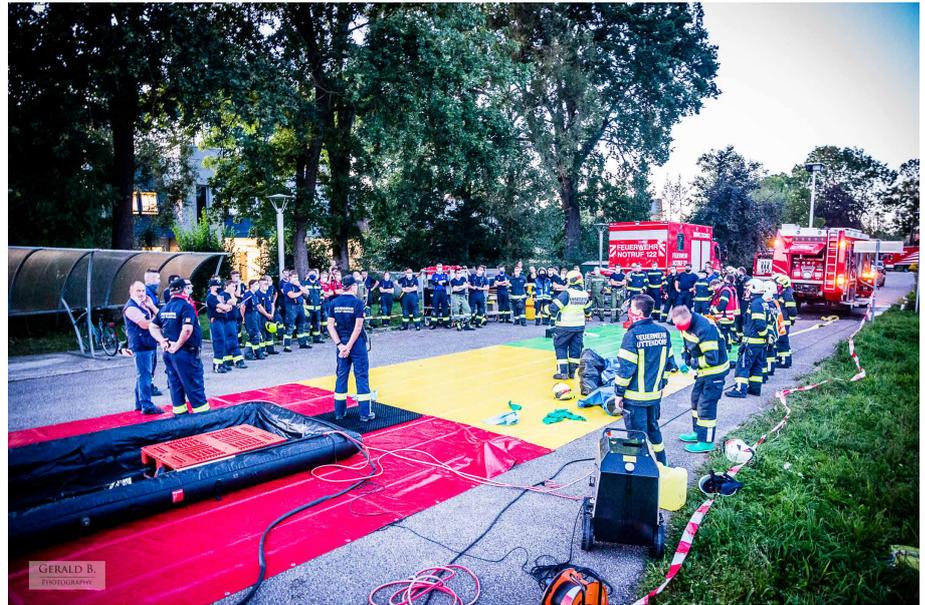
der Bodenkoffer beim Dorner in Hauserding und steht jeden Landwirt nach Rücksprache mit Friedl Bernhard kostenlos zur Verfügung. Im Anschluss wurde bei einer Jause und Getränken diskutiert und so fand der Sommerabend einen gemütlichen Ausklang.

Freiwillige Feuerwehr

Fotos: Gerald B. Photography

Gefährliche Stoffe Übung

Am 20. August durften wir eine Großübung im Rahmen des „Gefährlichen-Stoffe-Zug“ bei der Firma Lenhard abhalten. Ziel der Übung war es, verletzte Personen aus der Gefahrenzone unter Atemschutz zu retten. Da im Übungsszenario davon ausgegangen wurde, dass sich ätzende Stoffe in der Luft befinden, musste die Rettung unter besonderen Vorkehrungen erfolgen. Erforderlich hierfür sind besondere Schutzanzüge sowie eine Dekontaminationsstraße. Ein ausführlicher Bericht sowie viele großartige Fotos dazu sind auf der Seite des Bezirksfeuerwehrkommandos abrufbar (<https://br.ooelfv.at/>). Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Gastfeuerwehren, vor allem aber bei der Firma Lenhard für die Möglichkeit, diese Übung abhalten zu dürfen.



Leistungsabzeichen

Im Herbst stehen bei uns Abnahmen für zwei verschiedene Leistungsabzeichen an: Zum einen die Leistungsprüfung Branddienst (LPBD) sowie das Atemschutzleistungsabzeichen (ASLT).

Beide Abzeichen erfordern ein hohes Ausmaß an Ausbildung und Training.

Wir wünschen den Gruppen viel Motivation in der Trainingsphase und gutes Gelingen für die Abnahme!

Imkerverein

Die Varroamilbe ist eines der größten Probleme für die Imkerei und die Hauptursache für das weltweite Bienensterben. Um eine Bekämpfung mit organischen Säuren oder anderen chemischen Substanzen zu vermeiden, arbeiten Imker an der Zucht resistenter Bienenvölker. Mit Erfolg, wie die Bienenzuchtgruppe Oberösterreich-Salzburg im August bei der Firma Hargassner unter Beweis stellen konnte. Franz Weber jun., unser Gesundheitswart beim Imkerverein Weng, ist Gründungsmitglied bei der grenzüberschreitenden Bienenzuchtgruppe und dort zuständig für Organisation und Ausbildung.

Europaweit gibt es vereinzelt Projekte, die sich mit Varroatoleranzzucht befassen. Seit kurzem wird auch bei uns in Weng versucht, widerstandsfähige, gesunde Bienen zu züchten, die auch ohne menschliche Hilfe mit der Varroamilbe überleben.

Es ist österreichweit das größte derartige Forschungsprojekt.

Bienenvölker, die mit der Milbe leben können, werden selektiert und Königinnen künstlich mit nur einer robusten Drohne besamt. Um die Resistenz der Völker festzustellen, werden sie künstlich mit den Varroamilben infiziert und zwei Wochen später bei einer genauen Zählung ausgewertet.

Bei der Auszählung in Weng mit rund 40 freiwilligen Helfern der Bienenzuchtgruppe und des Imkervereins, wurde eines der besten Ergebnisse europaweit erreicht. Von insgesamt 54 untersuchten Völkern, waren bereits acht zu 100 % resistent, weitere acht wurden auf 88-%-ige Varroaresistenz getestet. Sehr erfreulich war, dass sich in mehreren Zuchtlinien dieses wichtige Merkmal etabliert hat.

Fotos: pixabay.com, Imkerverein Weng



Das heißt, die Imker der Bienenzuchtgruppe Oberösterreich-Salzburg sind auf dem richtigen Weg. Jetzt gilt es, die Genetik zu sichern, indem mit diesen Königinnen weiter gezüchtet wird. Im kommenden Jahr muss wieder geprüft werden, wie viele von diesen Eigenschaften sich weiter vererbt haben.

Wir in Weng sind sehr stolz darauf, mit unserer Hilfe bei der Auszählung auch einen kleinen Beitrag zu diesem großartigen und federführendem Projekt der Bienenzuchtgruppe leisten zu können und wünschen Franz Weber und seinen Kollegen weiterhin viel Erfolg.

Jugendzentrum

Wie auch schon die vergangenen Jahre haben wir die schönen Sommertage an den Seen in der Umgebung verbracht.

Im August haben wir auch wieder einmal einen Tagesausflug an den Wolfgangsee gemacht. Ein weiterer Ausflug, den wir dieses Jahr angetreten sind, war eine Wanderung auf den Schober, wo natürlich ein Foto mit dem Gipfelkreuz nicht fehlen durfte.

Auch das Feiern kam bei uns trotz Corona nicht zu kurz – Im August beispielsweise lösten wir gemeinsam mit

der Landjugend unser Spanferkel, welches wir beim diesjährigen Feuerwehr-Maskenball gewonnen haben, ein.

Am Donnerstagabend war für uns der wöchentliche Besuch beim Zillner ein Muss. Jede Woche waren wir auch dort zahlreich vertreten.

Auch baulich hat sich etwas bei uns getan – unseren Außenbereich haben wir mithilfe von Palettenmöbeln verschönert und somit konnten wir auch dort einige schöne und lustige Abende gemeinsam verbringen.

Foto: Jugendzentrum



Landjugend Weng-Mining

Aufgrund der derzeitigen Ausgangsbeschränkungen sind dieses Jahr leider alle größeren Veranstaltungen abgesagt worden. Da wir als Landjugend trotzdem nicht still stehen können, haben wir gruppeninterne Veranstaltungen geplant. Zum einen waren wir zum Kartfahren in Marktl, zum anderen haben wir einen Radlwandertag gemacht, bei welchem wir bei der Feuerwehr in Weng starteten, weiter zum Lengauer, Wirt z'Leithen, Burgschenke Frauenstein und zum Stauber gefahren sind.



Auch das Spanferkel, dass wir beim Feuerwehrball gewonnen haben, haben wir im August bei einem Dämmershoppen eingelöst. Danke nochmal fürs Grillen.

Anfang September starteten wir unseren alljährlichen Landjugendausflug nach St. Michael im Lungau in ein

Selbstversorgerhotel. Am Freitagmittag ging es mit drei 9-Sitzerbussen und einem Auto los nach St. Michael. Gut angekommen im Hotel, mussten wir dieses erst Mal genauer unter die Lupe nehmen. Am Abend haben wir gegrillt und gemeinsam nette Stunden verbracht. Am Samstag sind wir auf den Katschberg in den Kletterpark gefahren. Für den Nachmittag hatten wir nichts geplant. Am Abend trafen wir uns mit der dortigen Landjugend beim Wirt, anschließend sind wir zu uns ins Hotel und haben weitergefeiert. Am Sonntag fuhren wir, nachdem wir das Hotel „sauber“ verlassen hatten, nach Schladming weiter. Dort sind wir mit der Gondel auf den Berg gefahren, wo wir gegessen haben. Anschließend sind wir mit Mountaincarts wieder runtergefahren. Unten gut angekommen machten wir uns, die einen früher, die anderen später, auf den Heimweg.



Fotos: Landjugend Weng-Mining



Der 2. Bewerb in diesem Jahr, Agrar und Genuss, fand in Burgkirchen statt, wo wir mit 3 Teams starteten. 1 Team konnte sich sogar für den Landesentscheid qualifizieren.



Aufgrund der Corona-Bestimmungen haben wir den Landesentscheid Pflügen auf nächstes Jahr, genauer gesagt auf 13. und 14. August verschoben.

JULI

Mit kleinen Veranstaltungen begannen wir wieder, etwas aktiv beim Seniorenbund zu werden. Ein gemeinsames Wandern am 1. Montag im Monat machte uns allen große Freude.

Auch eine Radltour nach Frauenstein und zurück zur Einkehr bei der Mostschänke Stauber stand am Programm. Da es ein sehr heißer Tag war, zischte der süffige Most richtig hinunter.

AUGUST

Wegen Starkregen fiel unsere monatliche Wanderung ins Wasser.

Bei richtig schönem Gartenwetter konnten wir mit vorgeschriebenem Mindestabstand unseren Stammtisch im GH Zillner abhalten. In den letzten Jahren waren immer 60 bis 70 Mitglieder anwesend. Heuer kamen nur 33 Mitglieder. Man merkt – Coronavirus lässt grüßen!

Eine Radfahrt entlang des schönen Radweges nach Polling zum GH Kaiserlinde war auch geplant. Doch aufgrund des starken Windes mussten wir diese absagen und auf das Auto umsteigen. Dort angekommen, erhielten wir vom ÖBB-Senior-Mobil-Berater Huber Schachinger einen sehr informativen Vortrag über günstige Zugfahrten für Senioren und über Zugticketkauf am Automaten. Es freute uns sehr, dass sich auch die 103jährige Senioren-Wirtin Frau Stranzinger zu uns gesellte.

Wir gratulieren zum ...

65. Geburtstag

Gertraud Pointner

75. Geburtstag

Rosa Flöcklmüller
Heinrich Friedl

80. Geburtstag

Monika Gattinger
Herta Denk
Johann Gadringer

SEPTEMBER

Bei Schönwetter ist eine Wanderung immer gefragt. Eine nette Gruppe wanderte durch unsere Gemeinde. Endlich konnten wir noch unsere JHV mit Neuwahl, welche wir im März absagen mussten – abhalten. 82 Mitglieder waren anwesend.



Die Obfrau konnte als Ehrengäste unseren Bgm. Josef Moser und BOM Franz Moser begrüßen. Bei der Wahl wurde OF Aloisia Wimleitner wieder

einstimmig gewählt. Ihre Stellvertreterin bleibt Maria Friedl. Nach 12-jähriger Tätigkeit als Kassier legte Franz Kasinger und seine Stellvertreterin Marianne Unfried dieses Amt zurück. Wir bedanken uns sehr herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute! Als neue Kassiererinnen begrüßen wir Maria Raschhofer und Kassier-Stellvertreter Johann Aigner. Neu begrüßen wir auch den Schriftführer Gottfried Reichmayr und die Bildungsbeauftragte Frau Schulrat Paula Wagner.

Die Obfrau bedankte sich herzlich und blickt samt Vorstand mit Zuversicht in die Zukunft.



Veranstaltungsvorschau

02.10.2020, 14:00 Uhr	Radfahrt zur Fischleitner Frauenstein/Ering mit Einkehr „Wirt z’Leithen“
05.10.2020, 09:00 Uhr	Eine Stunde Wandern
26.10.2020, 09:00 Uhr	Friedenswallfahrt Maria Schmolln
30.10.2020, 13:00 Uhr	Wanderung zur Mostschänke Stauber + 14:00 Uhr Stammtisch
03.11.2020, 09:00 Uhr	Eine Stunde Wandern
13.11.2020, 13:00 Uhr	Hl. Messe für verstorbene Mitglieder; anschl. Stammtisch beim Wirt z’Leithen
07.12.2020, 09:00 Uhr	Eine Stunde Wandern
11.12.2020, 12:00 Uhr	Weihnachtsfeier

Alle Veranstaltungen finden nur statt, wenn es lt. Verordnung möglich ist! Anmeldungen so bald wie möglich: OF Aloisia Wimleitner, 0650 401 00 32

Sportverein

Fotos: Sportverein

Saisonstart 2020/2021

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es leider eine lange Fußballpause. Am 16.08.2020 starteten wir dann aber in die lang ersehnte Saison. Gleich zu Beginn konnten wir mit dem ersten Heimspiel gegen Hochburg-Ach einen

4:0 Heimsieg ausgiebig feiern. Man hat gemerkt, dass auch unsere Fans lange auf diesen Moment gewartet haben und möchten uns für den zahlreichen Besuch recht herzlich bedanken. Unsere Neuzugänge, Richard Tusori, Mark

Pilisi und Alexander Rafbauer haben gleich beim ersten Match gezeigt, dass sie eine große Verstärkung sind und somit wieder eine gewisse Leidenschaft am Fußball in die Mannschaft gebracht.

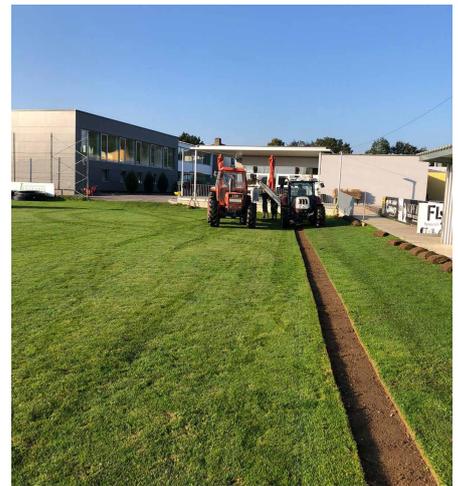


Bau Ballkammer

Bereits Ende August hat der Sportverein gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr die alte Ballkammer abgerissen und anschließend wieder neu errichtet. Dies war notwendig, da das Gebäude schon in die Jahre gekommen war. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Helfern recht herzlich bedanken, die innerhalb zwei Tage den Ab- und Aufbau abgeschlossen haben.

Bewässerungsanlage

Am 03.09.2020 starteten wir mit den Bauarbeiten für die neue Bewässerungsanlage am Hauptplatz. Dies war notwendig, da wir aufgrund der langanhaltenden Hitzeperioden der letzten Jahre zunehmende Probleme mit der Bewässerung der Plätze hatten. Diesbezüglich wurde auch ein neuer Brunnen errichtet und eine Zuleitung zum Trainingsplatz gelegt, um even-



tuell auch dort zukünftig eine Bewässerung zu installieren. Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde, die uns bei diesem Vorhaben voll unterstützt hat und innerhalb kurzer Zeit mit dem Bau begonnen wurde.

Sommerferienprogramm SV Hargassner-Weng: „SPIEL, SPASS & SPORT“



Am 13. August hat auch heuer wieder unser Sommerferienprogramm am Sportplatz stattgefunden. Trotz der besonderen Umstände konnten wir 36 Kinder einen Nachmittag lang mit Wettkämpfen und Spielen begeistern. Auch der Wetterumbruch am Nachmittag tat der guten Laune keinen Abbruch. Von drei- bis zwölfjährigen

waren alle mit Begeisterung beim Sack hüfen, Eierlauf, Bach wascheln und vielen weiteren Spielen dabei. Alle Betreuer(innen) waren von der sportlichen Fairness und Rücksichtnahme der Kinder untereinander begeistert. Der SV Hargassner-Weng ist stolz darauf, so viele tolle Kinder in seinen verschiedenen Nachwuchsmannschaf-

ten zu haben. Badwirt Hans vom Wirt z'Leithen hat mit seiner köstlichen Pizza fürs leibliche Wohl gesorgt. Dank verschiedener Sponsoren wie Skoda Schröcker und Josef Spitzer konnten wir für die Kinder noch eine kleine Tombola veranstalten.

Wir hoffen es hat allen gut gefallen!

Der Sommer 2020 bei der TMK Weng ...

Fotos: TMK Weng, pixabay.com

Neue Mitglieder in der Musikkapelle!

Wir dürfen Sarah Krottenhammer recht herzlich bei uns willkommen heißen. Sarah unterstützt uns seit Anfang September auf der Trompete.

Weiters hat Nicole Bartel wieder zu-

rück zur TMK Weng gefunden, wir freuen uns sehr, Nicole auf der Klarinette wieder in unseren Reihen zu haben. Wir wünschen viel Spaß beim Musizieren.



Sarah Krottenhammer und Nicole Bartel

Leistungsabzeichen

Einige von uns waren in der Coronazeit besonders fleißig und legten das Leistungsabzeichen ab:

- **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:**
Johanna Aigner auf der steirischen Harmonika
- **Musikerleistungsabzeichen in Bronze:**
Maria Aigner auf der Oboe
- **Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:**
Christina Strasser auf dem Saxophon

Kinderferienprogramm

Aufgrund der Sturmwarnung am Mittwoch, 26.08.2020 musste unser geplantes Kinderferienprogramm zur Sicherheit aller Kinder leider abgesagt werden.

Wir freuen uns dafür umso mehr, wenn wir nächstes Jahr wieder viele Kinder begrüßen dürfen.

Herbstkonzert

Trachtenmusikkapelle
WENG
www.tmk-weng.at

Herbst KONZERT

Samstag, 17. Oktober 2020 • 19:30 Uhr
Energy World • Fa. Hargassner

Freiwillige Spenden erbeten

Einlass nur mit Reservierung
Reservierung ab 5. Oktober 2020
unter reservierung@tmk-weng.at

HARGASSNER
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT

Wir bleiben noch optimistisch, dass wir unser Konzert im Herbst abhalten können: Am **17. Oktober 2020** um **19:30 Uhr** findet anstatt dem Frühjahrskonzert das **HERBSTKONZERT** in der Energy World der Firma Hargassner statt.

Aufgrund der Verordnung der Bundesregierung und der aktuell geltenden Maßnahmen zu Covid 19 müssen wir uns an gewisse Regelungen zur Abhaltung des Konzertes halten: Der Einlass ist daher nur mit einer Kartenreservierung im Voraus möglich.

Bevorzugt nehmen wir eure Reservierungen per E-Mail (reservierung@tmk-weng.at) entgegen. Es besteht an folgenden Tagen zusätzlich die Möglichkeit, Kartenreservierungen telefonisch zu tätigen:

- Montag, 05.10.2020 – Donnerstag, 08.10.2020
- Montag, 12.10.2020 – Donnerstag, 15.10.2020
- jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr

Die Nummer für die telefonische Reservierung wird zeitgerecht im Internet (www.tmk-weng.at; Facebook) sowie auf den Plakaten veröffentlicht werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch!

Infos und Neuigkeiten findet ihr auch auf unserer Website www.tmk-weng.at und auf unserer Facebookseite.

STUDIO W

foto + sport

Neu in Weng ab 5. Oktober 2020 - das Studio für jung und alt. Studio W ist eine Kombination aus Fitnessstudio und Fotostudio. Wir bieten Sportkurse wie Functional Training und Hiit, aber auch Yoga und Seniorenfitness in Kleingruppen an und können uns dadurch auf jeden einzeln konzentrieren. Im Fotostudio entstehen Portraits, Produktfotos, Babyfotos, Familienfotos und vieles mehr. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
7:30					Functional Training 7:15-8:15	
8:00						
8:30			Fit im Alter 8:30-9:30	Yoga 8:30-9:30	Fit im Alter 8:30-9:30	
9:00						Functional Training 9:30-10:30
9:30						
10:00						
10:30						
18:00						
18:30	Yoga 18:15-19:15	Hiit 18:15-19:15	Functional Training 18:15-19:15	Strength & Mobility 18:30-19:30		
19:00						
19:30		Functional Training 19:30-20:30		Functional Training 19:45-20:45		
20:00						
20:30						
21:00						

Fototermine können unter office@fotografiebildreich.at oder unter +43 664 8234452 vereinbart werden.
www.fotografiebildreich.at

Die **Sportkurse** können online auf unserer Webseite oder telefonisch unter +43 650 8406562 gebucht werden. Begrenzte Teilnehmerzahl! Alle neuen Teilnehmer erhalten einen Gutschein für 2 Probetrainings.
www.studiow-sport.com



Studio W, Manfred & Sonja Reichinger, Hauptstraße 20, 4952 Weng

VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER BIS DEZEMBER

OKTOBER				
01. - 04.10.		Wanderreise	Wanderverein	Kärnten
02.10.	14:00	Radfahrt mit Einkehr z'Leithen	Seniorenbund	Frauenstein/Ering
05.10.	09:00	Eine Stunde Wandern	Seniorenbund	
10.10.		Pfarrausflug	KFB	
17.10.		Vereinsmeisterschaft	AESV	Asphaltanlage
	19:30	Herbstkonzert	TMK	Energy World, Firma Hargassner
26.10.	09:00	Friedenswallfahrt Maria Schmolln	Seniorenbund	Maria Schmolln
30.10.	13:00	Wanderung zur Mostschänke Stauer + 14:00 Uhr Stammtisch	Seniorenbund	Mostschänke Stauer
NOVEMBER				
03.11.	09:00	Eine Stunde Wandern	Seniorenbund	
07.11.	09:00 - 18:00	57. Kleintierschau - abgesagt!	Kleintierzuchtverein	Ausstellungshalle Fam. Koller
	19:30	Theater - abgesagt!	Theaterverein	GH Zillner
08.11.	08:00 - 16:00	57. Kleintierschau - abgesagt!	Kleintierzuchtverein	Ausstellungshalle Fam. Koller
		Kriegerehrung	Kameradschaftsbund	
		Buchausstellung	KFB	Mehrzweckgebäude
13.11.	13:00	Messe für verst. Mitglieder sowie anschl. Stammtisch	Seniorenbund	Pfarrkirche + Wirt z'Leithen
	19:30	Theater - abgesagt!	Theaterverein	GH Zillner
14.11.	19:30	Theater - abgesagt!	Theaterverein	GH Zillner
19.11.	19:30	Theater - abgesagt!	Theaterverein	GH Zillner
21.11.	19:30	Theater - abgesagt!	Theaterverein	GH Zillner
22.11.	16:00	Theater - abgesagt!	Theaterverein	GH Zillner
27.11.		Jahreshauptversammlung	Landjugend	
DEZEMBER				
01.12.		Adventfeier	Bäuerinnen + KFB	GH Lengauer
04.12.		Weihnachtsfeier	Feuerwehr	
		Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	
		Weihnachtsfeier	Sportverein Nachwuchs	Lengauersaal
07.12.	09:00	Eine Stunde Wandern	Seniorenbund	
08.12.	14:00	Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbund	GH Lengauer
11.12.	12:00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Lengauersaal
12.12.		Weihnachtsfeier	Wanderverein	Lengauersaal
18.12.	19:00	Weihnachtsfeier	AESV	GH Lengauer
30.12.		Schitag	Sportverein	
31.12.	15:00	Silvesterwanderung	Wanderverein	